

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

7. Jahrgang

07. Juni 2013

Nummer 23

Kinderfest der AWO-Kindertagesstätten



Pünktlich zum Start des Kinderfestes der AWO-Kindertagesstätten „Regenbogenland“ und „Bummiland“ am vergangenen Freitag zeigte sich das Wetter von seiner guten Seite und schob die Regenwolken kurzzeitig bei Seite. Stolz präsentierten die Kinder den Eltern, Großeltern und Besuchern ihre Sangeskünste und gaben damit den Startschuss zum diesjährigen Kinderfest. Auch Hauptamtsleiter Stefan Schneider kam zu Besuch und überreichte Frau Braun, Leiterin der beiden Kindertageseinrichtungen, anlässlich des Kindertages einen Bücher-/Spielzeuggutschein



sowie eine Esskastanie, die sicherlich in ein paar Jahren Früchte tragen wird. Unter dem Titel „Im Reich des Neptuns“ wurde in den Räumen beider Einrichtungen fleißig gebastelt, gemalt, gefeilt, gesägt, geschminkt, getanzt und gespielt. Auch fürs leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Großer Dank gilt vor allem den Eltern, die die Hauptplanung des Kinderfestes übernommen haben und den AWO-Mitarbeitern tatkräftig zur Seite standen. Schon heute freuen wir uns auf das Kinderfest im nächsten Jahr. Dann sicherlich auch bei schönstem Sonnenschein.



„Die drehen die ganz schön durch die Mangel“

Keine Angst, hier wird keinem hart zugesetzt. Mit DIE sind die historischen Maschinen – die Mangeln – gemeint, die ab dem 8. Juni im Technischen Museum der Bandweberei Großröhrsdorf in einer Sonderausstellung zu bewundern sind. Und was drehen DIE durch die Mangel? Genau – Wäsche und zwar wie zu „Großmutterns Zeiten“.

Noch vor wenigen Jahrzehnten, vor Spannbettlaken und Papiertischdecken, wurden Tisch- und Bettwäsche gut gepflegt und vor allem mittels Wäschemangeln geglättet.

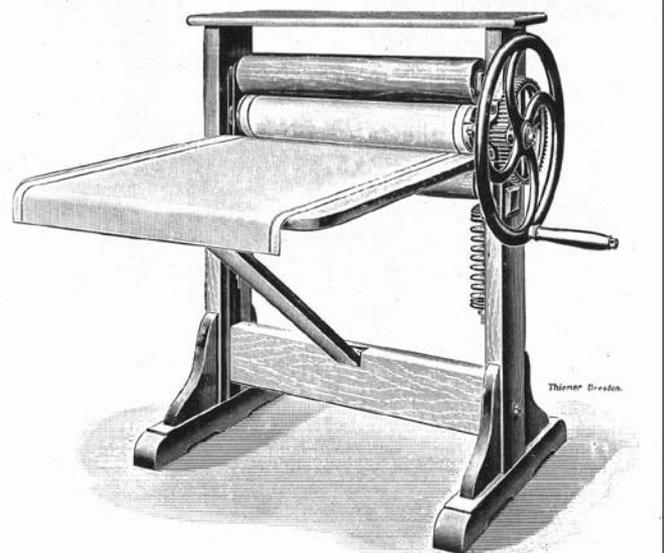
Die einfache Wäschemangel bestand aus einem Holzgerüst, an dem zwei hölzerne Walzen übereinander befestigt waren. Durch diese Walzen - die nur in einem sehr geringen Abstand voneinander entfernt waren - wurde die Wäsche „durchgezwanzt“, was einen Bügeleffekt zur Folge hatte. Musste hier noch die Antriebskurbel für die Drehung der Walzen per Hand betrieben werden, gab es später Mangeln mit Elektroantrieb. Neben den Zweiwalzenmangeln erreichte man mit der Dreiwalzenmangel eine bessere Glättung und auch schöneren Glanz bei der Wäsche. Und damit auch alles „glatt“ ging, sich also keine Falten legten, wurde die Wäsche auf ein Rolltuch gelegt und fest um die Walzen gewickelt.

Eine historische Vorführung an verschiedenen Mangeln – angefangen von der Handmangel, über die Standmangel, Schiebemangel bis hin zur Kastenmangel mit Elektroantrieb – sowie eine Vielzahl an unterschiedlich verzierten Rolltüchern können Besucher ab diesem Wochenende in der Kulturfabrik Großröhrsdorf erleben.

Sonderausstellung „Wäschemangeln wie zu Großmutterns Zeiten“ ab dem 8. Juni 2013 14:00 Uhr im Technischen Museum der Bandweberei, Kulturfabrik Großröhrsdorf (Schulstraße 2).

Kaus-Wäschemangel

Dreiwalzen-Holzgestell mit Klapptisch und Rolltuch



Dreiwalzen-Handmangel der Firma L.A. Thomas, Bild: Archiv Technisches Museum der Bandweberei Großröhrsdorf

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
 Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

08.06. 8 - 11 Uhr Frau DM Kanitz 03 59 55-7 25 42
 Rietschelstraße 4, Pulsnitz

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

08.06. 9 - 11 Uhr Frau DS Frenzel 03 59 52-3 23 88
 09.06. 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Str. 103, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

08.06.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
09.06.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
10.06.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
11.06.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
12.06.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
13.06.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
14.06.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

07.06. - 14.06. Herr DVM Gläßer, Weißig
 Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. *Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!*

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0.
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.05.2013

- Beschluss 6 – 41/13:
Zustimmung zur Aufnahme von Bürgern in die Vorschlagliste für Schöffem
- Beschluss 7 – 41/13
6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben (Fäkaliensatzung)
- Beschluss 8 – 41/13 - Vergabe Bauleistung
- Beschluss 9 – 41/13
Wirtschaftsplan für den EB „Abwasserbeseitigung“ für Wirtschaftsjahr 2013
- Beschluss 10 – 41/13 - Haushaltssatzung für Haushaltsjahr 2013

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Liebmann
 Bürgermeisterin

6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde (Fäkaliensatzung)

Auf Grund von § 63 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725), den §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. November 2012 (SächsGVBl. S. 562) und den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562) hat der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde am 28.05.2013 folgende Satzung beschlossen:

6. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Die Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben vom 25.01.2000 wird wie folgt geändert:

Artikel 1

§ 9 – Gebührenhöhe

- (1) Die Abfuhr beträgt
- | | |
|--|------------|
| - bei Kleinkläranlagen je m ³ Fäkalschlamm | 24,34 Euro |
| - bei abflusslosen Gruben, die ausschließlich als Fäkalgrube genutzt werden (Trockentoiletten) je m ³ | 24,34 Euro |
| - bei abflusslosen Gruben (entspr. der Qualität von häuslichem Abwasser) je m ³ | 16,60 Euro |
- Angefangene Kubikmeter werden bis 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende Zahl aufgerundet.
- (2) Bei Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, bei denen mehr als 20 m Saugschlauch benötigt werden, ist ein Schlauch-Mehrlängenzuschlag pro durchgeführte Entleerung zu zahlen.
 Der Zuschlag beträgt bei
- | | |
|------------------------|---------------|
| mehr als 20 m bis 30 m | 6,55 €/Stück |
| ab 30,5 m bis 40 m | 12,50 €/Stück |
| ab 40,5 m bis 50 m | 18,45 €/Stück |
| über 50 m | 24,40 €/Stück |
- (3) Pro Entleerung ist eine Grundgebühr von 3,50 € zu zahlen.

Artikel 2

Die 6. Änderungssatzung zur Fäkaliensatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

Bretnig- Hauswalde, den 29.05.2013

Liebmann
 Katrin Liebmann, Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Bretnig-Hauswalde, 29.05.2013

Liebmann

Liebmann
Bürgermeisterin



Öffentliche Auflegung der Vorschlagslisten für das Schöffenamtsamt

Gemäß der „Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018“ vom 27.12.1999 zuletzt geändert am 11. Februar 2013 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 11/2013) geben wir hiermit bekannt, dass die Vorschlagslisten für Schöffen der Gemeinde Bretnig-Hauswalde in der Zeit vom

10. Juni 2013 – 17. Juni 2013
in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 8

während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

montags	09.00 – 12.00 Uhr
dienstags	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
freitags	09.00 – 12.00 Uhr

öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aufliegen.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Gemeinde Bretnig-Hauswalde oder dem Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 des Zweiten Abschnitts der o.g. Verwaltungsvorschrift nicht aufgenommen werden durften oder nach Nummer 6 nicht aufgenommen werden durften oder nach Nummern 7 und 8 des Zweiten Abschnitts der Verwaltungsvorschrift nicht aufgenommen werden sollen (§ 37 Gerichtsverfassungsgesetz).

Hauptverwaltung



Hydrantenüberprüfung – Eintrübung des Trinkwassers möglich

In der Zeit vom **10.-11.06.2013** überprüft die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf alle Hydranten **von der Pulsnitzer Straße bis zur Lichtenberger Straße**. Die Überprüfungen sind in der Zeit von **15.00 Uhr bis 19.00 Uhr**. Dabei kann es zur Eintrübung des Trinkwassers kommen.

Ihre FFw Großröhrsdorf

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

Montag, dem 17.06.2013
19.00 Uhr im Gemeindezentrum
Großröhrsdorfer Str. 15

statt.

Tagesordnung: 1. Informationen und Anfragen der Ortschaftsräte
2. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß
Ortsvorsteherin

Beschlüsse der 40. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 27. Mai 2013

- Beschluss StR 274-40./13
Beschlussfassung zum Satzungsentwurf zur Verfahrensregelung über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen während der Wahlkampfzeit (Wahlwerbesatzung)
- Beschluss StR 275-40./13
Beschlussfassung zur Übertragung des städtischen Flurstücks 1054/20 an den Landkreis Bautzen

Satzung der Stadt Großröhrsdorf zur Verfahrensregelung über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen während der Wahlkampfzeit (Wahlwerbesatzung)

Aufgrund der §§ 18 und 21 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz-SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. IS. 1206) zuletzt geändert vom 31. Juli 2009 (BGBl. IS. 2585), des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55 ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012 (SächsGVBl. S.562) hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf in seiner Sitzung am 27.05.2013 folgende Satzung beschlossen.

- § 1 Inhalt und Geltungsbereich
- § 2 Begriffsbestimmungen
- § 3 Anforderungen an die Wahlwerbung
- § 4 Genehmigungspflicht
- § 5 Erlaubnisversagung
- § 6 Beseitigung von Werbeträgern
- § 7 Gebühren und Kosten
- § 8 Haftung
- § 9 In-Kraft-Treten/Übergangsvorschriften

§ 1 Inhalt und Geltungsbereich

(1) Inhalt

Die Wahlwerbesatzung bestimmt die Grundsätze der Werbung für politische Zwecke anlässlich von Wahlen mit Werbeträgern auf öffentlichen Straßen und Straßenbegleitgrünflächen sowie das Aufstellen und Betreiben von Informationsständen, welche als Sondernutzung nach § 18 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 in der jeweils aktuell geltenden Fassung in Verbindung mit § 3 der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Großröhrsdorf vom 28.12.2004 in der jeweils geltenden Fassung. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, gelten die Bestimmungen der Sondernutzungssatzung.

(2) Geltungsbereich

Die Wahlwerbesatzung gilt ausschließlich für die Werbung für politische Zwecke auf Werbeträgern (Wahlwerbung) in der Stadt Großröhrsdorf sowie im Ortsteil Kleinröhrsdorf während der Wahlkampfzeit vor Wahlen und vor Abstimmungen (Volks- und Bürgerentscheide), für die Nutzung

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

von öffentlichen Räumen und Gebäuden, für Informationsstände anlässlich von Wahlen und Abstimmungen sowie für Wahlwerbung und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit Wahlen im Amtsblatt der Stadt Großröhrsdorf. Zuständig für die Erlaubniserteilung ist das Bauamt der Stadt Großröhrsdorf.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Wahlkampfzeit- und Vorwahlzeit

Die Wahlkampfzeit beginnt mit der amtlichen Festsetzung des Wahltermins, frühestens 6 Monate vor der Wahl und endet am Wahltag mit der Schließung der Wahllokale. Am 36. Tag vor der Wahl um 00:00 Uhr beginnt die Vorwahlzeit. Sie dauert bis zum Wahltag und ist Teil der Wahlkampfzeit.

(2) Berechtigte

Berechtigte Sondernutzer im Sinne der Wahlwerbungssatzung sind politische Parteien, politische Organisationen und Wählervereinigungen, die im Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf, im Sächsischen Landtag, im Bundestag oder im Europäischen Parlament vertreten sind sowie Träger von Wahlvorschlägen für die jeweils anstehenden Wahlen zu den genannten Parlamenten bzw. dem Stadtrat sowie diese und zugelassene Einzelbewerber zum Bürgermeister der Stadt Großröhrsdorf und Initiatoren von Volks- und Bürgerentscheiden. Berechtigte sind auch Personen, die im Auftrag der vorgenannten politischen Parteien, politischen Organisationen und Wählervereinigungen sowie Trägern von Wahlvorschlägen politische Informationsstände anlässlich von Wahlen zum Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf, zum Sächsischen Landtag, zum Deutschen Bundestag oder zum Europäischen Parlament aufstellen.

(3) Werbeträger

Werbeträger sind Stell-, Hänge-, und Großflächenplakatschilder. Sie dienen der Aufnahme von Werbeplakaten und sollen aus witterungsbeständigem Material bestehen. Kantige Metallrahmen, bei denen eine Verletzungsgefahr bestehen kann, sind verboten.

- Stellschilder dürfen nicht größer als 120 cm x 100 cm sein;
 - Hängeschilder/Plakate dürfen nicht größer als 85 cm x 60 cm sein;
 - Großflächenplakatschilder dürfen nicht größer als 360 cm x 260 cm sein.
- Die Werbung mit Großflächenschildern ist nur in der Vorwahlzeit mit vorheriger schriftlicher Erlaubnis der Stadt Großröhrsdorf gemäß § 4 gestattet.

(4) Informationsstände anlässlich von Wahlen

Informationsstände im Sinne dieser Verfahrensregelung sind mobile Stände mit einer Größe von max. 3 m², die Berechtigte nach § 2 Abs.2 zum Zwecke der Information über Wahlziele und Kandidaten aufstellen.

§ 3 Anforderungen an die Wahlwerbung

(1) Art, Aufstellung, Anbringung der Wahlwerbung

Durch die Art der Aufstellung oder Anbringung der Plakate bzw. Werbeträger darf die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs nicht behindert werden. Die Anbringung an Masten und Straßenlaternen darf nur mit Plastikkabelbindern erfolgen. Plakate sollen in einer Höhe von 2 m (gemessen ab Unterkante) am Laternenmast erfolgen. Bei Anbringung an einem Geh- oder Radweg muss die Bodenfreiheit 2,50 m (gemessen ab Unterkante) betragen. Eventuelle rote Bauchbinden an Laternen müssen freigehalten werden. Plakate bzw. Werbeträger dürfen nicht an Bäumen inkl. an vorhandenen Befestigungspfählen, an technischen Einrichtungen (Verteilerschränke, Trafostationen) und Buswartehäuschen angebracht werden. Werbung im Sichtbereich von Kreuzungen oder Einmündungen sowie in Verbindung mit Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen ist unzulässig. Fußgänger dürfen durch Werbeanlagen nicht behindert werden. Werbeträger dürfen in der Wahlkampfzeit nicht angebracht oder aufgestellt werden im Umkreis von 50 m um Dienstgebäude und Schulen bzw. Kindertagesstätten der Stadt Großröhrsdorf, des Landkreises Bautzen sowie des Freistaates Sachsen, um Kirchen, religiös genutzten Gebäuden und Friedhöfe.

(2) Anzahl von Werbeträgern

Die Anzahl pro Berechtigter wird in der Stadt Großröhrsdorf auf max. 30 und im Ortsteil Kleinröhrsdorf auf 5 Stück Plakate bzw. Werbeträger oder nach Verteilerschlüssel festgelegt. Nicht ausgeschöpfte Kontingente einer Partei, Wählervereinigung und Einzelkandidaten sind nicht übertragbar.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

(3) Beschädigungen

Für Beschädigungen, die durch das Anbringen der Plakate bzw. Werbeträger entstehen, ist durch den Werbenden die volle Haftung zu übernehmen.

(4) Nichtanbringung von Wahlwerbung

Am Wahltag dürfen Werbeträger darüber hinaus nicht angebracht werden in und an Gebäuden, in denen sich Wahlräume befinden sowie unmittelbar vor dem Zugang zu diesen Gebäuden. Bereits angebrachte Werbeträger sind zu entfernen.

(5) Werbeplakate von kulturellen Veranstaltungen

Während der Wahlkampfzeit ist die Plakatwerbung in der Stadt Großröhrsdorf für sonstige kulturelle Veranstaltungen, die keine Wahlwerbung darstellen auf max.10 Stück pro Antragsteller zu begrenzen.

(6) Ende der Wahlwerbezeit

Wahlwerbungen sind 7 Tage nach Ablauf der Wahlkampf- bzw. Werbezeit oder des angekündigten Ereignisses ordnungsgemäß und vollständig inkl. der Befestigungselemente zu entfernen.

§ 4 Genehmigungspflicht

(1) Die Errichtung und Aufstellung von Wahlwerbeträgern im Geltungsbereich dieser Satzung bedürfen der schriftlichen Erlaubnis durch das Bauamt der Stadt Großröhrsdorf, wenn deren Errichtung nicht bereits nach anderen Vorschriften genehmigungspflichtig ist.

(2) Die Anträge auf Erlaubnis sind rechtzeitig, mindestens 7 Tage vor dem geplanten Ausbringen an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Bauamt, Adolphstraße 18 in 01900 Großröhrsdorf einzureichen. Die Erlaubnis kann befristet oder widerruflich erteilt und mit Auflagen versehen werden.

§ 5 Erlaubnisversagung

(1) Die Erlaubnis ist zu versagen,

- a) wenn überwiegend öffentliche Interessen dies fordern, z.B. wenn durch die Aufstellung von Werbung oder deren Häufung eine nicht vertretbare Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu erwarten ist, die auch durch Bedingungen und Auflagen nicht ausgeschlossen werden kann, oder
- b) wenn wegen der Art des Werbeträgers oder durch die Art und Weise seiner beabsichtigten Aufstellung/Anbringung eine Beschädigung der öffentlichen Straße nicht ausgeschlossen werden kann.

(2) Die Versagung der Erlaubnis wird dem Antragsteller durch Bescheid schriftlich mitgeteilt.

§ 6 Beseitigung von Werbeträgern

Ohne Erlaubnis aufgestellte Informationsstände bzw. Werbeträger oder nicht ordnungsgemäß angebrachte sowie nicht innerhalb der vorgenannten Fristen abgeräumte Werbeträger können im Wege der Ersatzvornahme oder bei Gefahr im Verzug im Wege der unmittelbaren Ausführung durch die Stadt Großröhrsdorf beseitigt werden. Die Kosten der Ersatzvornahme oder der unmittelbaren Ausführung bemessen sich am tatsächlichen Verwaltungsaufwand und werden mittels Kostenbescheid erhoben.

§ 7 Gebühren und Kosten

Sondernutzungen öffentlicher Straßen, die ausschließlich politischen Zwecken dienen, sind gebührenfrei. Verwaltungsgebühren im Antragsverfahren werden nicht erhoben.

§ 8 Haftung

Der Antragsteller und/oder der Aufsteller sind für eine ordnungsgemäße, verkehrssichere Anbringung und die fristgerechte Entfernung der Werbeträger verantwortlich. Sie haften für alle Schäden, die durch das Aufstellen oder im Zusammenhang mit dem Aufstellen der Werbeträger oder deren zeitweiligen Verbleiben im öffentlichen Straßenraum entstehen gesamtschuldnerisch. Sie haben die Stadt Großröhrsdorf von Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen.

§ 9 In-Kraft-Treten/Übergangsvorschriften

Die Wahlwerbungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Kraft. Bereits erteilte Genehmigungen für Wahlwerbung zur Bundestagswahl am 22.09.2013 bleiben weiterhin gültig.

Großröhrsdorf, 28.05.2013


Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltend machen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 28.05.2013


Ternes
Bürgermeisterin



Haushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat am 29.04.2013 der Stadtrat folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	auf	9.129.500 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	auf	9.810.300 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	auf	- 680.800 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	auf	0 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis)	auf	- 680.800 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	auf	323.100 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis)	auf	323.100 €
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses	auf	- 680.800 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses	auf	323.100 €
- Gesamtergebnis	auf	- 357.700 €

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	auf	-117.800 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	1.634.600 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	2.784.100 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	- 1.149.500 €
- Finanzmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	- 1.259.900 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	auf	500.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	auf	205.000 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	auf	295.000 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	auf	- 964.900 €
- Voraussichtlichem Finanzmittelbestand am Ende des Jahres 2013		469.400 €

festgesetzt.

§2

Neue Ermächtigungen für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§3

Die Verwaltungskostenumlage der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Großröhrsdorf / Gemeinde Brettnig-Hauswalde für die Gemeinde Brettnig-Hauswalde wird festgesetzt

auf 495.300 €

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt

auf 1.500.000 €

§5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	auf	300 v.H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	auf	410 v.H.
- Gewerbesteuer	auf	390 v.H.

ausgefertigt am 30.04.2013


Ternes
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltend machen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- (->)

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 30.04.2013


Ternes
Bürgermeisterin



Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 40. Sitzung des Stadtrates berichtet

Am 27. Mai stimmten in ihrer 40. Sitzung die Stadträte dem Entwurf einer Wahlwerbesatzung zu. Mit der neuen Satzung wird der Stadtverwaltung eine einheitliche Regelung zur Genehmigung von Plakatierungsanträgen aller demokratischen Parteien zum Zwecke der Wahlwerbung an die Hand gegeben. Damit soll insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl in diesem Jahr und den Europa- und Kommunalwahlen im nächsten Jahr einer übermäßigen Plakatierung Einhalt geboten werden. Ziel ist es, eine gerechte Verteilung im Stadtbild sicherzustellen. Jede Partei bzw. jeder Berechtigter im Sinne der Wahlwerbesatzung darf in Großröhrsdorf max. 30 und im Ortsteil Kleinröhrsdorf max. 5 Plakate aufhängen. Zusätzlich regelt die Satzung auch die Größe der Wahlwerbstände. Gebiete um Schulen, Friedhöfe, Kirchen und öffentliche Dienststellen sind von der Wahlwerbung freizuhalten.

Im nächsten Tagesordnungspunkt der Sitzung berichtete Frau Katrin Säring, Amtsleiterin der Finanzverwaltung, über das vorläufige, ungeprüfte Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2012. Das Ergebnis des Gesamthaushaltes der Stadt Großröhrsdorf betrug im vergangenen Jahr insgesamt ca. 12,5 Mio. Euro, zusammengesetzt aus dem Verwaltungshaushalt mit ca. 10 Mio. Euro und dem Vermögenshaushalt in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro. Gegenüber dem Planungsansatz zu Beginn des Jahres 2012 konnte insbesondere mit der Einnahme der Gewebesteuern ein Überschuss im Verwaltungshaushalt in Höhe von ca. 1,4 Mio. Euro erwirtschaftet werden. Im Vermögenshaushalt 2012 konnten noch nicht alle Investitionen wie geplant umgesetzt werden, weil die Fördermittel noch nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung standen. Diese Maßnahmen wurden im Haushalt 2013 neu geplant. Insgesamt war es aufgrund des Jahresergebnisses möglich, eine Zuführung zur Rücklage in Höhe von 1,1 Mio. Euro zu tätigen. Die für das Jahr 2012 genehmigte Neukreditaufnahme in Höhe von 0,5 Mio. Euro war aufgrund der guten Finanzlage der Stadt noch nicht erforderlich.

Im letzten Tagesordnungspunkt stimmten die Mitglieder des Stadtrates einstimmig einer Übertragung eines 6m² großen Flurstücks, welches zum Gelände des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium gehört, an den Landkreis Bautzen zu. Schon 2008 wurden die städtischen Flächen des heutigen Gymnasiums an den Landkreis übertragen. Eine aktuelle Vermessung ergab jedoch, dass die oben genannte Fläche damals nicht berücksichtigt wurde.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 13. Juni 2013, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel** statt. Frau Carmen Petraschke stellt das Buch „Messerscharf - Das letzte Gebet“ vor. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Seniorenfahrt

Unsere nächste Seniorenfahrt findet am **Montag, dem 10. Juni 2013** statt. Sie führt uns in die Sächsische Schweiz zur Kräuterhexe. Der Preis beträgt 39,50 € pro Person und beinhaltet neben der Busrundfahrt auch das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldung und nähere Informationen über Jäckel Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH, Tel. 58269. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Die Klubleitung

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in **Bretinig-Hauswalde** bekannt:

- **Ringstraße 9, Bretinig-Hauswalde**
3-Raum-Wohnung
mit ca. 66,00 m² WFL im EG mit Ofenheizung
Malermäßig instand gesetzt, KM 2,77 €/m² + NK
 - **Ringstraße 13, Bretinig-Hauswalde**
4-Raum-Wohnung
mit ca. 80,00 m² WFL im EG mit Ofenheizung, KM 3,38 €/m² + NK
- Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am Montag, 17.06.2013 von 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Straße 15, statt.

Helaß
Ortsvorsteherin

www.grossroehrsdorf.de
www.bretinig-hauswalde.de

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in Großröhrsdorf bekannt:

- **Gabelsbergerstr. 33, Großröhrsdorf**
2-Raum-Wohnung mit ca. 45,93 m² WFL im 1. OG, KM 5,11 €/m² + NK
- Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Wahl der ehrenamtlichen Jugend- und Jugendhilfsschöffen bei den Amtsgerichten Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Der Landkreis Bautzen sucht ehrenamtliche Jugend- und Jugendhilfsschöffen für die Amtsgerichte Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018.

Wer kann ehrenamtlicher Jugendschöffe/Jugendhilfsschöffe werden?
Jeder Bürger, der das 25. Lebensjahr vollendet hat und seinen Wohnsitz im Landkreis Bautzen, im Geschäftsbereich des zuständigen Amtsgerichtes hat. Bewerber für das Amt als Jugendschöffe/Jugendhilfsschöffe sollten erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

Eine Aufnahme in der Vorschlagsliste ist ausgeschlossen, wenn der Bewerber seit zwei aufeinanderfolgenden Amtsperioden als ehrenamtlicher Richter tätig ist oder dessen letzte Amtsperiode noch andauert.

Weiterhin nicht zum ehrenamtlichen Richter berufen wird, wer gegen die Grundsätze der Menschlichkeit und Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik tätig war. Durch den Bewerber ist vor der Aufnahme in die Vorschlagsliste eine Erklärung abzugeben.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wo können Sie sich bewerben?

Bewerbungen sind ab sofort an das Landratsamt Bautzen, Jugendamt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen unter Angabe folgender Daten:

- Name, Vorname (ggf. Geburtsname),
- Familienstand,
- Geburtsdatum, Geburtsort,
- Beruf,
- vollständige Wohnanschrift,
- Wohnhaft in der Gemeinde seit,
- Aussagen zur Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter (Angabe der Geschäftsjahre),
- Aussagen zu Erfahrungen in der Jugendberufshilfe zu richten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Bautzen – Schöffenwahl 2013.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Heuke - Tel. 0 35 91/52 51 51 330, Frau Kaltenbrunn - Tel. 0 35 91/52 51 51 329, Herr Sänglerlaub - Tel. 0 35 91/52 51 51 333 und Herr Freudenberg - Tel. 0 35 91/52 51 51 334 zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

9. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

Rammenau: 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Großröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Bretinig: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Kleinröhrsdorf: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lobpreisabend am Mittwoch, den 12. Juni, 19.30 Uhr

Am Mittwoch, den 12. Juni 2013 findet wieder 19.30 Uhr im Kirchgemeindegottesaal ein Lobpreisabend mit der ganzen Gemeinde statt. Ausgestaltet wird dieser von der Jungen Gemeinde. Wir wollen an diesem Abend zusammen Gott mit Liedern loben und preisen. Auch soll es ausreichend Zeit geben, um ruhig zu werden und im Gebet vor ihm zu kommen.

Sie sind wieder herzlich dazu eingeladen! Für eine längerfristige Planung auch die folgenden Termine in diesem Jahr: 27. August und 6. November. Änderungen vorbehalten! (Schwarzenberg)

Herzliche Einladung

zum Frauentreff im Rödertal für Jung und Alt mit dem Thema: „Leben atmen!“ am 18. Juni 2013 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf gestaltet von Frauen, der evangelischen Kirchgemeinden im Rödertal.

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

(weitere Informationen auf Seite 13)

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Neues aus der Stadtbibliothek – Tiptoi und Appivities

Im Rahmen des Einigkeitsfestes hat die Bibliothek am 08. Juni 2013 geöffnet und lädt alle neugierigen Bücherwürmer zwischen 14.00 und 18.00 Uhr zum Besuch ein.

Neu zur Ausleihe und zum Kennen lernen wird es tiptoi Bücher (Wieso? Weshalb? Warum?) und Lernspiele geben. Tiptoi ist ein audiodigitales Lernsystem, mit dem Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren die Welt spielerisch entdecken können.

Die tiptoi Produkte sind so konzipiert, dass das Kind sich durch die konstant auftretenden Erklärungen und Anleitungen eigenständig mit den Büchern, Spielen und Puzzles beschäftigen kann. Tiptoi kann man auch auf Reisen mit handelsüblichen Kopfhörern benutzen.

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Erstmals werden auch Appivities zur Ausleihe angeboten. Neben den klassischen „Brett-Spielern“ werden auch Mobiltelefone oder Tablet-PCs für ein Spielchen zwischendurch genutzt. Die Bibliothek hat einige Appivities gekauft, um neue Zielgruppen anzusprechen. Diese werden erstmals am 8. Juni angeboten.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Gottfried Sterzel	am	08.06.	zum	88. Geburtstag
Frau Ingeburg Werner	am	08.06.	zum	77. Geburtstag
Frau Sigrid Hoyer	am	09.06.	zum	85. Geburtstag
Herrn Otto Schubert	am	09.06.	zum	70. Geburtstag
Herrn Helmut Schöne	am	10.06.	zum	82. Geburtstag
Herrn Jürgen Propach	am	11.06.	zum	74. Geburtstag
Frau Renate Müller	am	11.06.	zum	71. Geburtstag
Frau Ilse Rinke	am	13.06.	zum	92. Geburtstag
Frau Inge Anders	am	13.06.	zum	78. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Christa Hergert	am	08.06.	zum	80. Geburtstag
Frau Edith Küster	am	08.06.	zum	80. Geburtstag
Herrn Günter Schöne	am	08.06.	zum	74. Geburtstag
Frau Renate Czaska	am	08.06.	zum	71. Geburtstag
Herrn Dieter Schöne	am	09.06.	zum	76. Geburtstag
Herrn Roland Schöne	am	09.06.	zum	72. Geburtstag
Herrn Siegfried Rauschert	am	10.06.	zum	71. Geburtstag
Herrn Arnfried Thomas	am	11.06.	zum	77. Geburtstag
Herrn Otto Müller	am	12.06.	zum	85. Geburtstag
Herrn Heinz Mäge	am	12.06.	zum	80. Geburtstag
Herrn Werner Schöne	am	12.06.	zum	76. Geburtstag
Frau Brigitte Jirmann	am	12.06.	zum	74. Geburtstag
Frau Birgit Reichert	am	12.06.	zum	70. Geburtstag
Herrn Lothar Schurig	am	14.06.	zum	83. Geburtstag
Herrn Lothar Portmann	am	14.06.	zum	86. Geburtstag
Frau Dora Sauer	am	14.06.	zum	87. Geburtstag
Herrn Rolf Hennig	am	14.06.	zum	71. Geburtstag
Herrn Siegfried Hofmann	am	14.06.	zum	70. Geburtstag

Senioren-Geburtstag im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Ingrid Seifert am 14.06. zum 76. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 12.06. 9.30 - 11.00 Krabbelgruppe
Donnerstag, 13.06. 9.30 - 10.30 Babytreff

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Es gibt sie noch die Patenbrigade...

Wir, die Klasse 6c des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums und unsere Klassenlehrerin Frau Kayser, besuchten unsere Patenbrigade – die Stadt Apotheke in Großröhrsdorf.

Herr Thomas Dittrich führte uns durch die Räume der Apotheke. Er berichtete uns über die geschichtliche Entwicklung der Aufbewahrung und Sortierung der Medikamente.



Spannend fanden wir die heutige moderne computergesteuerte Kommissionierung der Pharmaka. Sogar das Labor wurde uns gezeigt.

Wir lernten die einzelnen Berufsgruppen einer Apotheke kennen. Unser Weg in die Apotheke erfüllte unsere Vorstellungen an eine Patenbrigade. Zur Erinnerung bekamen wir alle noch einen Duft für besseres Lernen. Nun warten wir auf die Wirkung.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter der Stadt Apotheke. Wir freuen uns auf weitere Treffen miteinander.

Die Schüler der Klasse 6c

Kindertagesstätte „Schlumpfenland“

Es hat geklappt – unsere Kinder haben gewonnen!

Seit dieser Woche steht es fest. Unsere kleinen Schlümpfe können sich über einen 4. Platz und damit über 5.000 Euro freuen. Unser Dank gilt hier dem Drogeriemarkt Rossmann und Persil, die diese Summe für soziale Einrichtungen mit einem Draht zur Natur bereitstellen. Vielen Dank auch an alle, die während des Votings fleißig für unsere Kinder abgestimmt haben. Nun kann es richtig losgehen. Ideen gibt es viele für unseren Kindergarten „Garten“ und die Kleinen stecken mit voller Elan in den Vorbereitungen.



So wurden unter anderem aus der angrenzenden Gartenanlage abgeschnittene Äste auf das Kita Gelände gebracht und mit kleinen Handsägen bringen die schlumpfigen Handwerker diese auf die entsprechende Größe für die Umrandung eines Hochbeetes. Die Begeisterung ist groß

Kindertagesstätte „Schlumpfenland“

bei unseren Kindern über diese, einmal anders gearteten Tagesabläufe. Im Eingangsbereich wurden buntbemalte, alte Reifen zu einem Blumenbeet umfunktioniert, sogar „herrenlose Gummistiefel“ finden ihre neue Bestimmung als Blumentopf. Es wird von Tag zu Tag farbenfroher auf dem Gelände.

An 2 Sonnabenden Ende April und Anfang Mai fand unser diesjähriger Frühjahrsesterneinsatz statt. Das Wetter war uns nicht ganz so wohl gesonnen, wie im vergangenen Oktober, aber auch mit einer überschaubaren Anzahl von fleißigen Eltern wurde auf dem Außengelände wieder viel bewegt. Es hat sich viel verändert in den letzten 2 Jahren. Zahlreiche neue Spielgeräte wurden aufgebaut und unsere kleinen Schlümpfe genießen es jeden Tag neu auf Entdeckertour zu gehen. Die Erzieherinnen und Muttis putzten im gesamten Objekt die Fenster und von den anwesenden Kindern wurde diese dann gleich darauf mit bunten Blumen bemalt bzw. farbenfrohen, kleinen Handabdrücken versehen. An dem zweiten Sonnabend wurde den zwei Geräteschuppen der Kampf angesagt. Ein Papa leistete sehr gute Vorarbeit, indem er die alte Farbe abschliiff. Am Samstag wurde dann der Pinsel geschwungen, letzte Fundamentarbeiten für die neuen Spielgeräte wurden abgeschlossen und vieles mehr. Unser Dank gilt also allen Eltern, Erziehern und Kindern, welche Zeit und die Lust gefunden haben für unsere Kinder den Aufenthalt in der Kita noch attraktiver zu gestalten. Und die lachenden Augen unserer Kleinen sind der Lohn für die Mühe.

Der Elternrat

Kindertagesstätte „Waldhäuschen“

Ein süßlich leckerer Duft hat es verraten. Am 31. Mai hieß es in der Kita „Waldhäuschen“ in Kleinröhrsdorf, ran an das Popcorn. Besuch erhielt



ten die Kinder dabei von Hauptamtsleiter Stefan Schneider, der ihnen anlässlich des Kindertages einen Bücher/ Spielzeuggutschein und eine kleine Esskastanie überreichte. Sicherlich erhält das kleine Pflänzchen in der neuen Kindertagesstätte einen schönen Platz und wer weiß, vielleicht stehen irgendwann geröstete Kastanien zum Naschen bereit.

Kindertagesstätte „Zwergenland“

Kindertag in Etappen

Unsere Zwergenkinder feierten den diesjährigen Kindertag in Etappen. Bereits in den Pfingstferien führen unsere Hortkinder nach Dresden und besuchen dort den Flughafen. Das war interessant. Gepäckband, Rollfeld, Terminal und natürlich die Flughafenfeuerwehr mal aus anderer Perspektive betrachten - echt cool.

Unsere Krippenkinder erwarteten am Donnerstag die große Pferdekutsche und erkundeten unsere schöne Gegend aus höherer Perspektive

Kindertagesstätte „Zwergenland“

als sonst. Große Augen staunten, als die Kutsche mit den großen Pferden am Kindergarten vorfuhr. Aber oben, aus der Kutsche war die Sicht schon anders. Die riesengroße Runde durch unseren Heimatort war - echt cool.



Dann am Freitag erwarteten unsere Käfer- und Elefantenkinder sowie die Bienchen am Tor den großen Reisebus zum Ausflug nach Bautzen. Alle freuten sich auf das Kindercafé „Valentin“, denn dort konnten alle mal so richtig toben. Nachdem der „Proviand“ eingeladen war ging es los. Ein erlebnisreicher Vormittag begann und der war auch - echt cool. Ermöglichten konnten wir unseren Zwergen diese schönen Erlebnisse durch das fleißige Sammeln von Altpapier.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, Großeltern und Einwohnern von Hauswalde für das fleißige Sammeln. Macht weiter so!!!

Ramona Hempel im Namen aller „Zwerge“

Vereine und Verbände

SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Erinnerung: Volkssport-Turnier zum Einigkeitsfest

Wie schon angekündigt, lädt die SG Großröhrsdorf anlässlich des Einigkeitsfestes 2013 zum Tischtennisturnier für Nicht-Aktive ein: Samstag, 8. Juni 2013, 11.00-14.00 Uhr in der Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf. Vorgesehen sind Einzelwettbewerbe in den Altersklassen

- Junioren (bis 16 Jahre)
- Damen
- Herren.

Die drei Erstplatzierten erhalten Urkunden und Preise, die Sieger einen Wanderpokal.

P. Wirth, Abteilungsleiter Tischtennis

Vereine und Verbände

Programm zum Einigkeitsfest 2013

Samstag, 08. Juni 2013

- 11:00 **Tischtennis** – Sporthalle des F.-Sauerbruch-Gymnasiums
 14:00 **Technikschau und -vorführung der Feuerwehr**
 Ort: Rathausplatz, Thema: „Rettung nach Verkehrsunfall“
 ab 14:00 **Öffnung des Technischen Museums der Bandweberei**
 Sonderausstellung „Wäschemangeln wie zu Omas Zeiten“
 14:00 **Bemalen von Gipsfiguren** im Hof der Kulturfabrik mit Mensch für Mensch Rödertal e.V.
 14:00 **Handball – die Rödertalbiene** – Aufsteiger in die 2. Handball-Bundesliga – stellen sich vor
 ab 16:00 **Autogrammstunde**
 14:00 **ADAC und Stellwerk e.V. präsentieren sich**
 Ort: kleiner Parkplatz hinter dem Rathaus
 14:00 –18:00 **Bibliothek öffnet für alle Interessierten**
 14:00 **Kuchenverkauf durch die Klasse 3a der Praßerschule** im Innenhof der Kulturfabrik
 ab 14:00 **Kinderkarussell** im Innenhof der Kulturfabrik
 14:30 **Auftritt der Laienspielgruppe „Frohliila“, Märchenstück „Rotkäppchen“** – Ort: Vereinsraum Kulturfabrik
 14:30 **Kaffee- & Kuchenverkauf durch den Verein Einigkeit und Grund- u. Mittelschule Großröhrsdorf** (Kl. 2a, 5b) im Zelt des Vereins
 15:00 **Musi-Schule Levitikus „Alte & neue Instrumente“** mit Musik u. Infostand im Festzelt des Vereins „Einigkeit“ e.V.
 ab 15:00 **Zeichenwettbewerb** im Festzelt oder Innenhof zum Thema „Feuerwehr“
 20:00 **Tanzabend mit der Condor-Disco und der „Crazy Sweet Family“** im Festzelt des Vereins „Einigkeit“ e. V.* (ab 19.00 Uhr Eintritt ins Festzelt)
 22:59 **Traditionelles Feuerwerk** vor dem Rathaus
 Ende 02:00

Sonntag, 09. Juni 2013

- 09:00 **Gottesdienst zum Einigkeitsfest**
 im Gemeindesaal, Kirchstraße 10, Großröhrsdorf
 10:00 **Frühschoppen im Festzelt**
 Musikalische Begleitung durch Herrn Hans Walber
 10:00 **Schach** im großen Vereinsraum der Kulturfabrik
 10:00 **Skat** im kleinen Vereinsraum der Kulturfabrik
 10:00 **Bemalen von Gipsfiguren im Hof der Kulturfabrik mit Mensch für Mensch Rödertal e.V.**
 10:00 **Handball – die Rödertalbiene** – Aufsteiger in die 2. Handball-Bundesliga – stellen sich vor
 10:00 **Kinderschminken & Basteln** im Festzelt bzw. Innenhof der Kulturfabrik durch den Hort der Praßerschule
 ab 10:00 **Öffnung des Technischen Museums der Bandweberei**
 Sonderausstellung „Wäschemangeln wie zu Omas Zeiten“
 10:00 **Kuchenverkauf durch die Klasse 3b der Praßerschule** im Innenhof der Kulturfabrik
 10:00 **Bienezüchterverein präsentiert sich**
 ab 10:00 **Kinderkarussell im Innenhof der Kulturfabrik**
 10:00 **AMC Erzgebirge 04 e.V. mit Ausstellung hist. Motorräder und Go Karts** auf dem Rathausvorplatz
 11:00 **11. Entenrennen auf der Röder**
 mit anschließender Siegerehrung und Siegerehrung Zeichenwettbewerb im Festzelt
 12:00 **Mittagessen aus der Gulaschkanone der Feuerwehr**
 12:00 **Clown Alfredo und seine Zirkuskinder**
 mit Auftritt im Festzelt des Vereins „Einigkeit“ e.V.
 13:00 **Traditionelles Vogelschießen**
 auf der Festwiese am Rödertalstadion
 14:00 –16:00 **Rundfahrten mit der Feuerwehr**
 14:00 **Kaffee- & Kuchenverkauf durch den Verein Einigkeit und Gymnasium Großröhrsdorf** (Kl. 7) im Zelt des Vereins
 14:00 **Modenschau mit Verkauf** im Festzelt des Vereins
 16:00 **Auftritt des Revue-Clubs Bretnig-Hauswalde** im Festzelt des Vereins „Einigkeit“ e.V.
 Ende 18:00
 Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Vereine und Verbände



Heimatfördereverein Bretnig-Hauswalde e.V.

Radwanderung des Heimatfördereverein Bretnig-Hauswalde e.V.

Zu Radwanderung und Hüttenabend laden wir Sie sowie Ihre Angehörigen und Freunde für **Sonntag, den 09. Juni 2013**, ganz herzlich ein.

Der gemeinsame Ausflug beginnt um 13:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Hauswalde und endet nach ca. 18,5 km Wegstrecke gegen 17:30 Uhr an der Schutzhütte unseres Vereines auf dem Steinberg.

Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack.

Wie jedes Jahr schließen wir unsere Radwanderung mit einem Hüttenabend an unserer Vereinshütte am Steinberg ab. Dazu sind neben den Teilnehmern an der Radwanderung auch alle diejenigen herzlich eingeladen, die daran nicht teilnehmen konnten oder wollten. Verpflegung und verschiedene Getränke stehen wie immer zur Verfügung. In geselliger Runde, an deren Gestaltung alle Teilnehmer in gewohnter Weise beitragen werden, wollen wir dann einige gemütliche und lustige Stunden verbringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Open Air Hauswalde – Jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt

Die Vorbereitungen für das traditionelle Open Air in Hauswalde laufen zur Zeit auf Hochtouren.

Im Mittelpunkt steht dieses Jahr das 20-jährige Firmenjubiläum der Tiefkühlkost Hauswalde Handels-GmbH. Von Beginn an bestand zum Heimatfördereverein eine freundschaftliche Beziehung.

Gefeiert wird am letzten Juniwochenende: **am 29. und 30. Juni 2013 auf dem Dorfplatz in Hauswalde.**



Der Sonnabend steht ganz im Mittelpunkt der Kinder. Der Kindergarten „Zwergeland“ Hauswalde öffnet von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr seine Pforten zum „Tag der offenen Tür“. Ein Höhepunkt wird neben einer Bastelstraße oder dem Kinderschminken das Benefizkonzert des Gospelchores Großröhrsdorf sein. Ab 17.00 Uhr beginnt das Training für das „7. Hauswalder Seifenkistenrennen“ um den Pokal der TKK Hauswalde.

Gegen 18.00 Uhr wird eine Ausstellung zum Firmenjubiläum der TKK Hauswalde in der ehemaligen Schule eröffnet. Feierlich umrahmt diese

Eröffnung die Singgemeinschaft Hauswalde. Hier wird auch der neue Jahreskalender 2014 vorgestellt. Er zeigt alte und neue Ansichten von Bretnig und Hauswalde. Vorlagen dazu gaben historische Postkarten. Der Reinerlös soll wieder einem gemeinnützigen Zweck zugute kommen.

Danach lädt der Heimatfördereverein zum Sommernachtstanz auf dem Dorfplatz ein. Es spielen die Dresdner Partyband „Vorsicht Weiber“ und die „D+H Diskothek“.

Der Sonntag beginnt mit dem „Tag der offenen Tür“ in der TKK Hauswalde GmbH. Weitere Höhepunkte sind am Sonntag u.a. das Adlerschießen, das 7. Seifenkistenrennen, eine Kinderanimation mit „Perays Magic Entertainment“ und einer Modenschau mit dem „Modehaus Gierth“. Ein weiterer Höhepunkt für die ganze Familie ist ein Showprogramm für Jung und Alt. Mit einem Ballonweitflugwettbewerb soll für die Kinder ein Abschluss gefunden werden. Prämiert wird der Ballon, der den weitesten Flug in 14 Tagen schafft und den Weg zurück nach Hauswalde zum Heimatfördereverein findet.

Traditionell beendet wird das Fest mit dem Zapfenstreich des Posaenchores Hauswalde und Rammenau.

Ein Hinweis in eigener Sache: Liebe Anwohner, liebe Gäste, wir bitten Sie für dieses Wochenende um Verständnis für Absperrungen rund um

Vereine und Verbände

den Dorfplatz. Nutzen Sie bitte an beiden Tagen die Parkplätze vor der TKK Hauswalde. Das Festgelände selbst bietet aus Sicherheitsgründen keine Parkmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand



Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

Seniorenwanderung am 12.06.13 – Zwischen Saloppe und Dinglingers Weinberg

Durch die Dresdner Heide zu den Elbschlössern wandern die Senioren des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. am Mittwoch, dem 12.06.13. Mit dem Linienbus 305 fahren wir ab Großröhrsdorf Rathausstr./Ratskeller 8:49 Uhr oder Radeberg Bahnhof 9:15 Uhr bis zur Heidemühle in der Dresdner Heide. Andere Zustiege bitte bei der Anmeldung angeben.

Wir wandern über den Dresdner Saugarten und den Jakobsweg bis zum Nordfriedhof und von dort zum Schloss Albrechtsberg. Mittags erfolgt ein ausgiebiger Rundgang durch die Schlossanlagen verbunden mit einem Imbiss auf der Terrasse des Lingnerschlusses (Kioskangebot). Ab Waldschlösschen ist die Rückfahrt mit dem Linienbus 305 möglich.

Um 15.30 werden wir wieder in Großröhrsdorf sein. Die Wanderstrecke beträgt 13 km und wird als leicht eingeschätzt. Anmeldungen bitte bis Montag, den 10.06.13, um 12:00 Uhr im Schreibwarenladen Zöllner abgeben. Auf schönes Wetter hofft der Wanderleiter.

Siegfried Neschke



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Erster Freundschaftskampf der Jugend B (10 bis 14 Jahre) in Demitz-Thumitz!

Nach mehr als 16 Jahren kegelte wieder eine Jugend B-Mannschaft für die TSG Bretnig-Hauswalde. Die Mädchen und Jungen trainieren schon über ein Jahr, unter der Anleitung von Karl-Heinz Brückner, jeden Montag ab 16:30 Uhr auf der Kegelbahn.

Groß war die Freude darüber, sich nun endlich auch mit anderen Mannschaften in einem Wettkampf zu messen.

Der Jugendwart vom Kreiskeglerverband Bautzen, Berndt Bürger, ermöglichte es den Kindern einen Freundschaftsvergleich am 24. Mai mit den Gastgebern von Demitz-Thumitz und Kreckwitz zu starten. Die Bretnig-Hauswalder führen mit 9 Spielern zum Wettkampf. Gespielt wurde auf einer 4-Bahnanlage. So konnten wir 2 Mannschaften bilden und alle Kinder kamen zum Einsatz.



von links: Toni, Paul, Jonas, Anton, Sara-Sophie, Melina, Tim, Celina, Tamino und die beiden Trainer Karl-Heinz Brückner, Rainer Große

Allen sah man eine gewisse Nervosität nach den ersten Kugeln an. Es wurden 100 Kugeln geschoben (50 in die Vollen und 50 Räumer). Toni Schölzel spielte 258 Holz als erster, Jonas Thalheim erreichte 231.

Vereine und Verbände

Seine zwei Jahre jüngere Schwester Sara-Sophie erkämpfte für sich 228, Melina Hennig spielte 204. Ihr Bruder Tamino, der jüngste Kegler, erreichte zusammen mit Tim Senf (je 50 Kugeln) 128 Holz. Anton Reinhardt erzielte 238 und räumte mit 76 Holz das beste Ergebnis. Paul Liebold kegelte 254 Holz. Celina Sigmund begann mit guten Ergebnissen, musste aber verletzungsbedingt nach 38 Kugeln den Wettkampf beenden. Jonas schob noch die restlichen Kugeln. Das Ergebnis von 297 Holz war das Beste der Bretnig-Hauswalder Mannschaften.

Alle Kinder freuen sich schon auf den Beginn der Spielsaison 2013/14. Sie starten dann auf Kreisebene in ihrer Klasse unter Wettkampfbedingungen.

RG



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse vom Wochenende

F-Junioren	TSV Pulsnitz 1920 - FSV Bretnig-Hauswalde	3:1
	Tore: B. Kadner	
Alte Herren:	Graupa - FSV Bretnig-Hauswalde	5:1
	Tore: R. Hermann	
E-Junioren:	Bischofswerdaer FV 08 2. - FSV Bretnig-Hauswalde	1:6
	Tore: B. Kadner (2x), H. Kittelmann	
	M. Jenak, F. Lamping, J. Sobe	
Herren:	SV Burkau 2. - FSV Bretnig-Hauswalde 2.	Ausfall
Frauen:	FSV Bretnig-Hauswalde - SC Kleinhähnchen	4:5
	Tore: M. Reichstein (3x), L. Thomke	
Herren:	SV Burkau - FSV Bretnig-Hauswalde 1.B	Ausfall

Vorschau:

Sonnabend; 08.06.

E-Junioren: FSV - SV Demitz-Thumitz 10:30 Uhr

Sonntag; 09.06.

F-Junioren: FSV - SV Liegau-Augustusbad 1. 11:00 Uhr

Herren: FSV 1. - Hermsdorfer SV 15:00 Uhr

F-Jugend: 3:1-Niederlage in Pulsnitz



Am 7. Spieltag der Rückrunde war die F-Jugend des FSV-Bretnig-Hauswalde in Pulsnitz zu Gast.

Leider konnten wir nicht an die prima Leistung der Vorwoche anknüpfen. Trotz guter spielerischer Leistung passierten wieder altbekannte Fehler, die ein mögliches Unentschieden verhinderten.



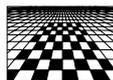
Der FSV spielte mit Leoni Melzer, Laura Brückner, Judith Sobe, Dennis Kröller, Simon Schöne, Tony Hempel, Paul Christoph und Lukas Schreier. Torschütze war Bastian Kadner.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Vereine und Verbände

SC 1911 - Schach

Deutsche U 18-Meisterschaft: Starker 7. Platz für Hans Möhn in Oberhof



Nach dem 18. Platz bei der Deutschen U 16-Meisterschaft im Vorjahr wollte sich Hans Möhn vom SC 1911 Großröhrsdorf nun im ersten Jahr in der U18 weiter verbessern. Die Vorzeichen standen gut, denn seine Form und der Setzplatz 12 nach aktueller Wertzahl ließen bei gutem Verlauf auf einen einstelligen Tabellenplatz hoffen.

Nach gutem Start mit einem Sieg und zwei Remisen brachte ihn dann die erste Niederlage nicht aus dem Konzept.

In der 5. Runde traf er dann auf den Sachsenmeister Daniel Rührmund. Nachdem er dem Bautzener bei der Sachsenmeisterschaft noch klar unterlegen war, erkämpfte sich der Großröhrsdorfer in Oberhof nun einen in jeder Hinsicht souveränen Erfolg.

Nach zwei weiteren Erfolgen in den Runden 6 und 7 hatte sich Hans Möhn sogar ganz nach vorn gekämpft. Er lag mit drei weiteren Spielern punktgleich auf Platz 1.

In der 8. Runde kam es dann zur Spitzenpaarung gegen den amtierenden Deutschen Meister Johannes Carow von den Schachfreunden Heidesheim. Lange Zeit gestaltete Hans Möhn die Partie völlig ausgeglichen, erst im Endspiel erreichte der Favorit einen kleinen Vorteil, den er in einer der längsten Turnierpartien in einen Sieg ummünzte. Während Johannes Carow damit die Weichen zur Titelverteidigung gestellt hatte, musste sich Hans Möhn von Medaillenträumen verabschieden.

In der letzten Runde gab es im sächsischen Duell gegen Maximilian Neef (TU Dresden) eine Punkteteilung. Das bedeutete am Ende für Hans Möhn nach starkem Turnier Rang 7 unter 28 Teilnehmern.

Andreas Schneider



SC 1911 - Abteilung Fußball

Grundschule holt Wanderpokal

Am 30. Mai hat die Auswahl der Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der Grundschule Großröhrsdorf trotz teilweisem Regen im Turnierkampf gegen die Mannschaften aus Arnsdorf, Hermsdorf, Ottendorf-Okrilla, Ullersdorf und Wachau um den Wanderpokal der Grundschulen des Rödertals gesiegt und den begehrten Pokal mit nach Hause gebracht.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

GS Hermsdorf	- GS Großröhrsdorf	0:5
GS Ullersdorf	- GS Großröhrsdorf	0:2
GS Ottendorf	- GS Großröhrsdorf	0:0
GS Wachau	- GS Großröhrsdorf	0:6
GS Arnsdorf	- GS Großröhrsdorf	1:3

Wir gratulieren allen Spielern sowie Schülerinnen und Schülern der Grundschule Großröhrsdorf zu diesem Sieg und wünschen uns, dass sie den Pokal im nächsten Jahr beim Turnier, welches dann in Großröhrsdorf stattfinden wird, verteidigen werden.



Weitere Bilder vom Turnier können Sie auf den Internetseiten des SC 1911 Großröhrsdorf www.sc-1911.de Rubrik „Aktuelles“ sehen. (→)

Vereine und Verbände

Rückblick:

A-Junioren	FV Dresden Süd-West - SC 1911	2:1
B-Junioren	Aufbau Deutschbaselitz - SC 1911	1:7
C-Junioren	SC 1911 - SG Großnaundorf	1:1
D-Junioren	SC 1911 1. - NFV Gelb-Weiß Görlitz	2:5
	SC 1911 2. - SpG SV Königsbrück/Laußnitz	1:4
F-Junioren	SC 1911 - Bergen/FC Lausitz Hoyerswerda	0:4
AH	SC 1911 - Bischofswerda	2:2

Vorschau KW 23 - Kreisoberliga Spitzenspiel in Großröhrsdorf

Am Samstag, den 8. Juni steht der 29. Spieltag der Sparkassen-Kreisoberliga an. Im letzten Heimspiel der laufenden Saison, empfängt unsere 1. Männermannschaft den derzeitigen Tabellenführer aus Neustadt/Spree. In diesem Spiel wollen die Philipp-Schützlinge, derzeit 3. in der Tabelle, unter Beweis stellen, dass die in der Rückrunde gezeigte Leistung (bisher 8 Siege, 3 Unentschieden, 1 Niederlage) nicht von ungefähr kommt. Mit einem Sieg über den Tabellenführer kann man sogar noch mit dem 2. Tabellenplatz liebäugeln. Anstoß zu diesem brisanten Duell ist um 15.00 Uhr im Rödertalstadion. Im Vorspiel empfängt die 2. Mannschaft die Vertretung des TSV Wachau, in ihrem vorletzten Spiel der laufenden Kreisligasaison. Das Team des Übungsleitergespanns Maik Hempel/Nico Haack hat sich bereits den Klassenerhalt gesichert. Unseren Glückwunsch an das gesamte Team! Somit kann man entspannt das Prestige-Duell angehen. Anstoß ist 13:00 Uhr.

Samstag, 08.06.

D-Junioren	SG Dresden Striesen - SC 1911	10:30	Bezirksliga
Herren	SC 1911 2. - TSV Wachau	13:00	Kreisliga
	SC 1911 1. - LSV Neustadt/Spree	15:00	Kreisoberliga

Sonntag, 09.06.

F-Junioren	SC 1911 - Laußnitz/Königsbrück	09:00	Kreisliga
D-Junioren	FV Ottendorf-Okrilla 1. - SC 1911 2.	09:00	Kreisliga
A-Junioren	SC 1911 - SpG Sebnitz/Neustadt	10:30	Bezirksliga

Bezirksliga-Team des SC 1911 vor Saisonfinale

Am kommenden Sonntag bestreiten die A-Junioren des SC ihr letztes Punktspiel der Bezirksligasaison 2012/13.

Mit dem derzeitigen Platz 7 der Staffel Ost haben die Jungs von Trainer Uwe Haufe schon vorzeitig ihr Ziel erreicht. Während man im vergangenen Spieljahr noch bis zum Schluss um den Klassenerhalt bangen musste, hat das Team jetzt sogar noch die Möglichkeit, den 4. Platz, der auch nach dem Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse Sachsens 2012 belegt wurde, zu erreichen.



Pokalspiel gegen Budissa Bautzen Lucas Damme (r.) Karsten Schneider (m.)

Die Konstellation ist eindeutig. In den letzten beiden Begegnungen gegen die vor ihnen liegenden Teams von Dresden Süd-West (derzeit 5.) und Sebnitz (derzeit 6.) muss gepunktet werden. Gleichzeitig sollte die TSV Reichenberg/Boxdorf (derzeit 4.) gegen den bereits für die Relegationsspiele feststehenden Aufstiegs Kandidaten aus Weixdorf Punkte liegen lassen. Sollte sich der Bezirksligaabsteiger VfB Zittau bei Turbine Dresden ähnlich schwach zeigen wie bei der 4:2 Niederlage gegen unsere Rödertaler, dann ist sogar ein Medaillenplatz drin.

Dabei liegt ein mehr als turbulentes Spieljahr hinter der Mannschaft. Mit 22 Mann hatte das Trainerteam Haufe/Gräulich/Siegel in der Saisonvorbereitung

Vereine und Verbände

eigentlich optimale personelle Bedingungen. Nach der Zusammenlegung mit Spielern aus Haselbachtal als Spielgemeinschaft, glaubte man sich gut gerüstet. Leider wollten aber nicht alle den höheren Leistungsdruck mit tragen. So blieben bereits nach dem 3. Spieltag nur noch 3 von 9 Reichenbachern übrig. Gleichzeitig fielen verletzungsbedingt Tobias Bertold und Felix Hauswald für 6 Monate aus.

Es gab Spieltage, wo nur 9 A-Jugend-Spieler einsatzfähig waren. Somit „mussten“ notgedrungen die B-Junioren aushelfen. Und gerade diese Spiele zeigten, was in der Mannschaft steckt. Der Sieg gegen den Landesligaabsteiger in Zittau ist dabei das beste Beispiel. Immerhin hat die B-Jugend überzeugend den Staffelsieg der Saison erreicht und somit die Chance ebenfalls in die Bezirksliga aufzusteigen.

Sollte es am 9.6. gegen die SpG Sebnitz/Neustadt (Anstoß ist 10:30 im Rödertalstadion) bei hoffentlich sommerlichen Bedingungen gelingen, uns für die unnötige Niederlage im Hinspiel zu revanchieren, dann könnte ein Tabellenplatz drin sein, von dem vor 3 Monaten noch niemand geträumt hat.

Die Mannschaft hofft, wie beim Saisonfinale im letzten Jahr, auf zahlreiche Zuschauer. Der Verkauf von Getränken und Speisen ist organisiert.

Weitere Infos unter: www.sc1911.de



HC Rödertal - die Rödertalbiene

**Rödertalbiene verpflichtet Wunschkandidat:
Frank Lessau wird Co-Trainer des Bundesligateams**

„Frank Lessau könnte ich mir gut als meinen Co-Trainer vorstellen“, sagte Egle Kalinauskaite, Trainerin der 1. Frauenmannschaft des Handballclubs Rödertal – die Rödertalbiene (HCR), als Jan Wittmann dieses Amt am Ende der Saison 2011/12 aufgeben musste. Doch Frank Lessau stand nicht zur Verfügung, konnte und wollte sich nicht von seiner Aufgabe beim HSV Dresden trennen, den er einst mit gründete. „Dann haben wir 2012/13 eben keinen Co-Trainer“, beendete die selbstbewusste Biene-Königin fast auf den Tag genau vor einem Jahr diese Personalie.

Nun wird ihr Wunsch Wirklichkeit – so etwa wie im Spiel „Mein rechter rechter Platz ist frei – ich wünsche mir den Frank herbei“. Der Grund: Der HSV Dresden entschied, Frank Lessau's Team aus dem Spielbetrieb zurückzuziehen. Die Folge: Frank Lessau ist ab sofort beim Aufsteiger in die 2. Bundesliga Co-Trainer von Egle Kalinauskaite.

„Frank war 2005/06 an der Seite von Jörg Adam mein Trainer beim HCS Neustadt-Sebnitz in der 2. Bundesliga. Schon damals habe ich gespürt, dass unsere Vorstellungen von Handball ganz eng beieinander liegen. Das hat sich dann bestätigt, als wir gemeinsam einen Lehrgang zur Trainer-B-Lizenz absolvierten und dabei auch eine Trainingseinheit gemeinsam gestalten mussten“, begründet Egle Kalinauskaite ihre Wahl.

Der 58-jährige Heidenauer Frank Lessau ist seit seinem zehnten Lebensjahr mit dem Handball verbunden, erlernte das Handball-ABC

In der Ruhe liegt die Kraft – Frank Lessau. (Foto: privat)

bei Einheit Süd Dresden und dann SC Dynamo Berlin delegiert wurde. Dort war er von 1970 bis 1977 zunächst in der Jugend- und dann in der Männeroberliga aktiv. Danach spielte er in Dresden und Schwedt mehrere Jahre in der DDR-Liga.

Nach seiner aktiven Laufbahn widmete er sich zunächst der Entwicklung des Handball-Nachwuchses. 18 Jahre lang trainierte er im Handball-Verband Sachsen (HVS) Auswahlmannschaften. 1998 wurde er an der Seite von Trainer Klaus Neumann mit der B-Jugend des HSV Dresden süddeutscher Vizemeister. Nach seinem Ausflug 2005/06 in den Bereich Frauen/weibliche Jugend war er Co-Trainer von Matthias Allonge beim Männer-Drittligist ESV Lok Pirna.

„Gern möchte ich dazu beitragen, den Handballsport in unserer Region weiter voranzubringen und die Rolle des HCR als Leistungszentrum Handball für Frauen und Mädchen im Großraum Dresden zu festigen. Ich freue mich auf meine Aufgabe im Rödertal“, kommentierte Frank Lessau seinen Wechsel.

(HCR) Internet: www.roedertalbiene.de

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeindefahrt zusammen mit dem Frauenteam am Sonntag, den 15. Juni 2013 in das Diakonissenmutterhaus Niesky/Kreis Görlitz

Liebe Gemeinde,

Sie sind alle sehr herzlich eingeladen, mit uns zusammen am Sonntag, den 15. Juni 2013, das Diakonissenmutterhaus Emmaus und die Kirche der Brüdergemeinde in Niesky im Kreis Görlitz kennen zu lernen. Diese Diakonissenanstalt wurde schon 1866 durch den Theologen Herrmann Plitt gegründet. Er war in der Herrnhuter Brüdergemeinde für die Ausbildung der Pastoren zuständig. Heute ist das kleine moderne christliche Krankenhaus sehr beliebt. Es liegt idyllisch am Waldrand unweit des Stadtzentrums von Niesky.

Und so sieht unser Programm aus:

Abfahrt 13.00 Uhr mit dem Bus

ab Stolpener Straße (ehemals „Busbrückner“)

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen in der hauseigenen Cafeteria werden wir eine Führung durch die Diakonissenmutteranstalt Emmaus und durch die Kirche der dortigen Brüdergemeinde bekommen. Mit einer Andacht in diesem Gotteshaus endet unser Programm und wir treten gegen 17.30 Uhr die Rückfahrt an.

Der Kostenbeitrag für diesen Ausflug beträgt 15,- €

Bitte melden Sie sich bei Interesse dazu im Pfarramt oder direkt bei uns an. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Ausflug mit Ihnen allen.

Ihre Eva und Stefan Schwarzenberg

Technisches Museum der Bandweberei



ZEICHNUNGEN AUS DEM RÖDERTAL,
GRAPHISCHE BLÄTTER UND BILDER VON

WALTRAUD LOREK

IM TECHN. MUSEUM DER BANDWEBEREI

Verkehrsteilnehmerschulung



Am Dienstag, dem 11. Juni 2013, 19.00 Uhr findet in der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf die nächste Verkehrsteilnehmerschulung statt.

Kreisverkehrswacht Bautzen e. V.

Sonstiges

Sommerferienspaß für Kids und junge Leute

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Kinderreisebüro der Schullandheime e.V. wieder erlebnisreiche Feriencamps für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 17 Jahren. Wer noch keine Idee für die Ferienzeit hat und nicht zu Hause bleiben möchte, kann mit uns erlebnisreiche und fetzige Tage verbringen. In unseren 5 Einrichtungen der Schullandheime finden in diesem Sommer viele neue Ferienlager, wie z.B. ein Detektivcamp oder das Halbendorfer Ü-Ei im Waldschulheim Halbendorf/Spree, ein Abenteuer mit Rabe Socke oder Sun-Flower Mädchen Camp im Schullandheim Bautzen/Burk statt. Im Schullandheim Sohland geht es auf zur Poolparty oder zur Planetenerkundung ins Astrocamp. Im Neukirch treiben unter anderem Robin Hood und Asterix und Obelix ihr Unwesen und das Schullandheim Grüngräbchen geht mit den Wikingern auf große Fahrt und erkundet mit den Landstreichern die Königsbrücker Heide- und Teichlandschaft.

Die absoluten Highlights unserer Angebote sind Jugendaustausche nach Polen und an den Balaton/Ungarn. Mit kleinen und großen Matrosen reisen wir nach Usedom/Peenemünde zur Wagenburg ins Störtebekercamp oder segeln in Halbendorf unter schwarzer Flagge mit Piratin Jacky Bird. Für alle, die gerne sportlich unterwegs sind, bieten wir die Kajakexpedition auf der Spree mit vielen abenteuerlichen Etappen.

Wer noch mehr über unsere Ferienangebote erfahren möchte und garantiert erlebnisreiche und spannende Tage erleben möchte, kann sich unter www.schullandheime.de über alle Feriencamps des Kinderreisebüros informieren:

Anmeldung und Information:

Kinder- und Jugendreisebüro der Schullandheime e.V.,

Schloßstraße 19, 02625 Bautzen, Tel: 03591/2 22 85 oder 60 161 03,

Fax: 03591/ 20 93 64

E-Mail: schullandheime@web.de, Internet: www.schullandheime.de

WERBUNG